



Informationen zum Software-Update für UNIMET® 300/400/610/800/810ST

UNIMET® 800ST – erste Generation

Man erkennt das Gerät an der festen Netzanschlussleitung. Das letzte Update, welches auf dieses Gerät aufgespielt werden kann, trägt die Versionsnummer 3.1.20 und beinhaltet die DIN EN 62353:2015-10 und die OEVE/OENORM EN 62353:2015-11-01. Diese Normen existieren allerdings nur als reine Textversion im Sicherheitstester. Die Version beinhaltet nicht den aktuellen Inhalt der oben genannten Normen und kann aufgrund der veralteten Hardware (Die ersten Geräte dieser Edition (erste Generation) sind mindestens 14 Jahre alt) nicht auf das Gerät aufgespielt werden. Es können allerdings alle notwendigen Anpassungen mit dem Prüfschritt-Editor vorgenommen werden (z. B. Änderung des Grenzwertes für Prüfungen an Defibrillatoren). Weitere Informationen zum Prüfschritt-Editor finden Sie im TGH UNIMET® 800/810ST. Für die Softwareversion 3.1.20 ist nur die Control Center-Software bis zu der Version 3.1.20 einsetzbar. Die Softwareversion 5.0.6. kann auf dem UNIMET® der ersten Generation nicht mehr aufgespielt werden. Dies gilt auch für alle weiteren Software Updates die die Geräte der ersten Generation betreffen.

UNIMET® 800ST – zweite Generation

Für dieses Gerät war bisher die Softwareversion 4.3.4 erhältlich. Diese Version beinhaltete die DIN EN 62353:2015-10 und die OEVE/OENORM EN 62353:2015-11-01 als Textversion und alle aktuellen Verbesserungen. Es ist nun in wenigen Schritten möglich, die neue Softwareversion 5.0.6. auf das UNIMET® 800ST aufzuspielen. Für Anwender, die noch eine Softwareversion 4.XX auf Ihrem UNIMET® haben, ist die Version 5.0.6. kostenpflichtig. Die Änderungen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Wesentliche Änderungen und Funktionen mit der neuen Software Version 5.0.6 für UNIMET®8x0ST/610ST" weiter unten.

UNIMET® 810ST

Für dieses Gerät war bisher die Softwareversion 4.3.4 erhältlich. Diese Version beinhaltete die DIN EN 62353:2015-10 und die OEVE/OENORM EN 62353:2015-11-01 als Textversion und alle aktuellen Verbesserungen. Es ist nun in wenigen Schritten möglich, die neue Softwareversion 5.0.6. auf das UNIMET® 800ST aufzuspielen. Für Anwender, die noch eine Softwareversion 4.XX auf Ihrem UNIMET® haben, ist die Version 5.0.6. kostenpflichtig. Die Änderungen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Wesentliche Änderungen und Funktionen mit der neuen Software Version 5.0.6 für UNIMET®8x0ST/610ST" weiter unten.





Informationen zum Software-Update von UNIMET® 300/400ST

Das Update auf die Softwareversion 3.51 für UNIMET® 300ST und UNIMET® 400ST ist seit März 2024 verfügbar. Das Update der Version 3.51 ist für alle Nutzer von UNIMET® 300ST und UNIMET® 400ST kostenpflichtig. Kunden mit einem UNIMET® 300ST und einer Softwareversion kleiner als 3.00 benötigen zusätzlich einen Hardware- Umbau des betreffenden Gerätes. Dieser Hardware- Umbau ist kostenpflichtig. Alle UNIMET® 300/400ST müssen für das Aufspielen des Software- Updates nach Grünberg eingeschendet werden. Um einen schnellen Ablauf zu ermöglichen, vereinbaren Sie bitte einen Termin per E-Mail mit uns! Sie können sich zwecks Terminvereinbarungen gern an karl-heinz.rein@bender.de wenden.

Bei Rückfragen zur Softwareaktualisierung oder einer Bestellung wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Gebietsvertretung (auf der Homepage unter Kontakt ersichtlich)! Bitte geben Sie stets die Seriennummer des zu aktualisierenden UNIMET® an. Nur so kann ein reibungsloser Ablauf erfolgen. Sie können Ihre Fragen auch direkt via E-Mail an karl-heinz.rein@bender.de richten.

Hinweis zum Softwareupdate für UNIMET® 300/400/610/800/810ST

Die Firma Bender führt regelmäßig Softwareaktualisierung der Sicherheitstester (UNIMET® Serie) durch. In diesem Zusammenhang informieren wir stets all unsere Geschäftspartner z. B. Hersteller von Verwaltungssoftware. Bitte stellen Sie vor einem Update des UNIMET® sicher, dass die Version des Betriebssoftware-Updates mit Ihrer intern genutzten Verwaltungssoftware harmoniert.

Wesentliche Änderungen und Funktionen mit der neuen Software-Version 5.0.6 für UNIMET® 8x0ST/610ST

Normen aktualisiert/erneuert

DIN EN 60601-1 (VDE 0750-1):2022-11

Die Norm wurde auf das aktuelle Ausgabedatum aktualisiert. Prüfschritte und Grenzwerte die UNIMET® betreffen blieben in dieser Ausgabe unverändert zum Vorgänger.

In der Sprache **Österreichisch** wurden die Texte der Normen auf die entsprechende OVE-Norm umgestellt.





Der Ausdruck von Geräteprotokollen wurde funktionell erweitert

1. Option:

Anstatt den Ausdruck eigenhändig zu unterschreiben, wird der Text **Dieses Protokoll wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig** ausgedruckt. Diese Option kann im Control Center unter dem Programmpunkt **Protokoll-Kopfzeile** konfiguriert werden.

	Bender GmbH & Co. KG Londorferstraße 65 D-35305 Grünberg		
Geräteprotokoll Geräte-ID : 62353_pse			
Werk-Nr.	WinCE 7	Ort	Grünberg
Hersteller	Bender	Straße	Londorfer Straße 65
Bezeichnung	Unimet 810	Gebäude	BA2
Prüfkosten	50€	Abteilung	Entwicklung
Mandant	SCT	Raum	A2.11
Kommentar	Test		
Prüfvorschrift Name : 62353-1-sk1-pse			
Norm	MOD.DIN EN 62353 (VDE 0751-1):2015-10	Schutzklasse	SK I
Hersteller	PSE neu	Prüfintervall	24 Monate
Bezeichnung	PSE neu	Datum	13.12.2022
Die Prüfvorschrift wurde mit dem Prüfschritte-Editor erstellt			
Sichtprüfung ✓ Zugängliche Sicherungen entsprechen den Herstellerangaben (z.B. Nennstrom, Charakteristik) ✓ Sicherheitstechnische Beschriftungen und Kennzeichnungen sind komplett und lesbar ✓ Mechanische Teile sind unversehrt ✓ Keine Beschädigungen oder Verunreinigungen ✓ Relevante Zubehörteile des ME-Gerätes in Ordnung (z.B. Kabel, Patientenanschlüsse, Schläuche) ✓ Erforderliche Dokumentation ist verfügbar und entspricht der Revision des ME-Gerätes			
Elektrische Prüfschritte Strommesswerte auf 230 Volt referenziert.			
Nr.	Messwert	Grenzwert	
✓ 1	< 0,001 Ω	0,200 Ω	Schutzleiterwiderstand Gehäuse Schutzleiter
✓ 5	> 200,00 MΩ	7,00 MΩ	Isolationswiderstand Gehäuse
✓ 6	11,71 MΩ	2,00 MΩ	Isolationswiderstand Schutzleiter
✓ 80	< 0,005 A	-	Laststrom
✓ 81	226 V	-	Betriebsspannung
✓ 82	< 0,005 kVA	-	Leistungsaufnahme
✓ 212	< 0,02 mA	0,50 mA	Geräteableitstrom SK I Differenzstrom
✓ 214	< 0,001 mA	0,100 mA	Berührstrommessung Direkt
✓ 213	< 0,02 mA	0,50 mA	Geräteableitstrom SK I Differenzstrom Ph-r
✓ 215	< 0,001 mA	0,100 mA	Berührstrommessung Direkt Ph-r
Funktionsprüfung ✓ Funktionsprüfung			
Prüfung	BESTANDEN	Dieses Protokoll wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.	
Prüfer/In	Peter Mustermann	Nächste Prüfung	15.12.2024
Prüfdatum	15.12.2022		
	Software Version : 5.0.6 Seriennummer : 2104553059	Geräte-ID : 62353_pse Donnerstag, 15. August 2024	Seite 1
UNIMET810ST			





2. Option:

Anstatt den Ausdruck eigenhändig zu unterschreiben, wird eine Bitmap-Datei mit der eigenen Unterschrift ausgedruckt. Diese Option kann im Control Center unter dem Programmpunkt **Protokoll-Kopfzeile** konfiguriert werden.

Die Auswahl der Bitmap-Datei erfolgt über das UNIMET® Control Center und wird zum UNIMET® übertragen. Ist der Prüfername mit dem Dateinamen der Bitmap identisch, wird dann diese Bitmap-Datei an der Stelle der Unterschrift im Geräteprotokoll ausgedruckt.

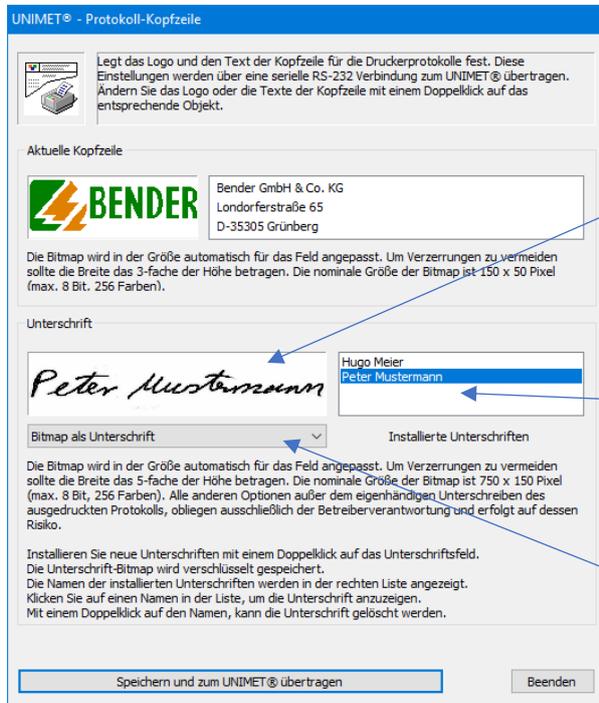
	Bender GmbH & Co. KG Londorferstraße 65 D-35305 Grünberg		
Geräteprotokoll Geräte-ID : 62353_pse			
Werk-Nr.	WinCE 7	Ort	Grünberg
Hersteller	Bender	Straße	Londorfer Straße 65
Bezeichnung	Unimet 810	Gebäude	BA2
Prüfkosten	50€	Abteilung	Entwicklung
Mandant	SCT	Raum	A2.11
Kommentar	Test		
Prüfvorschrift Name : 62353-1-sk1-pse			
Norm	MOD.DIN EN 62353 (VDE 0751-1):2015-10	Schutzklasse	SK I
Hersteller	PSE neu	Prüfintervall	24 Monate
Bezeichnung	PSE neu	Datum	13.12.2022
Die Prüfvorschrift wurde mit dem Prüfschritte-Editor erstellt			
Sichtprüfung ✓ Zugängliche Sicherungen entsprechen den Herstellerangaben (z.B. Nennstrom, Charakteristik) ✓ Sicherheitstechnische Beschriftungen und Kennzeichnungen sind komplett und lesbar ✓ Mechanische Teile sind unversehrt ✓ Keine Beschädigungen oder Verunreinigungen ✓ Relevante Zubehörteile des ME-Gerätes in Ordnung (z.B. Kabel, Patientenanschlüsse, Schläuche) ✓ Erforderliche Dokumentation ist verfügbar und entspricht der Revision des ME-Gerätes			
Elektrische Prüfschritte Strommesswerte auf 230 Volt referenziert.			
Nr.	Messwert	Grenzwert	
✓ 1	< 0,001 Ω	0,200 Ω	Schutzleiterwiderstand Gehäuse Schutzleiter
✓ 5	> 200,00 MΩ	7,00 MΩ	Isolationswiderstand Gehäuse
✓ 6	11,71 MΩ	2,00 MΩ	Isolationswiderstand Schutzleiter
✓ 80	< 0,005 A	-	Laststrom
✓ 81	226 V	-	Betriebsspannung
✓ 82	< 0,005 kVA	-	Leistungsaufnahme
✓ 212	< 0,02 mA	0,50 mA	Geräteableitstrom SK I Differenzstrom
✓ 214	< 0,001 mA	0,100 mA	Berührstrommessung Direkt
✓ 213	< 0,02 mA	0,50 mA	Geräteableitstrom SK I Differenzstrom Ph-r
✓ 215	< 0,001 mA	0,100 mA	Berührstrommessung Direkt Ph-r
Funktionsprüfung ✓ Funktionsprüfung			
Prüfung BESTANDEN <i>Peter Mustermann</i>			
Prüfer/In	Peter Mustermann	Unterschrift	
Prüfdatum	15.12.2022	Nächste Prüfung 15.12.2024	
 UNIMET810ST	Software Version : 5.0.6 Seriennummer : 2104553059	Geräte-ID : 62353_pse Donnerstag, 15. August 2024	Seite 1





Konfiguration der Unterschriftsoptionen

In dem Programmpunkt des UNIMET® Control Centers **Protokoll-Kopfzeile** sind diese Optionen einstellbar.



Mit Doppelklick in das Feld, können neue Unterschriften (Bitmaps) installiert und hier angezeigt werden

Liste der installierten Unterschriften.

Mit Klick auf den Namen, wird die Unterschrift im linken Feld angezeigt. Mit Doppelklick auf den Namen, kann die Unterschrift gelöscht werden. Die Bitmap-Dateien werden verschlüsselt gespeichert.

Optionen einstellbar

1. Eigenhändig unterschreiben (Default)
2. Ohne Unterschrift gültig
3. Bitmap als Unterschrift

Mit Speichern und zum UNIMET® übertragen, gelangen alle installierten Unterschriften und die entsprechende Option auf das UNIMET®.





Wesentliche Änderungen und Funktionen mit der neuen Software-Version 5.0.3 für UNIMET®8x0ST/610ST

Normen aktualisiert/erneuert

DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1):2020-03

Aktualisierte Norm beinhaltet neue Grenzwerte



Entfallen ist die Norm DIN VDE 0701-0702:2008-06, dafür wurden 2 neue Normen eingeführt.





DIN EN 50678 (VDE 0701):2021-02

Neue Norm zur Überprüfung der Schutzmaßnahmen nach einer Reparatur

Aktion Ansicht ?		
DIN EN 50678 (VDE 0701):2021-02 Allg.Verfahren zur Überprüfung der Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen von Elektrogeräten nach der Reparatur		
 Schutzklasse I	 Schutzklasse II	 Schutzklasse III
 Drehstromgeräte Schutzklasse I	 Drehstromgeräte Schutzklasse II	 Anschlussleitung
6 Objekt(e)	Prüfer: Peter Mustermann	12:51

DIN EN 50699 (VDE 0702):2021-06

Neue Norm für Wiederholungsprüfungen

Aktion Ansicht ?		
DIN EN 50699 (VDE 0702):2021-06 Wiederholungsprüfung für elektrische Geräte		
 Schutzklasse I	 Schutzklasse II	 Schutzklasse III
 Drehstromgeräte Schutzklasse I	 Drehstromgeräte Schutzklasse II	 Anschlussleitung
6 Objekt(e)	Prüfer: Peter Mustermann	12:52





Einem Geräteprotokoll eine neue/andere Prüfvorschrift zuweisen

Geräteprotokolle sind normalerweise fest mit einer Prüfvorschrift verknüpft. Die Prüfvorschrift wiederum bezieht sich auf eine Norm und enthält alle Prüfschritte, die bei einer Geräteprüfung durchgeführt werden. Mit der neuen Funktion einem Geräteprotokoll eine neue/andere Prüfvorschrift zuweisen zu können, kann diese feste Bindung aufgehoben werden. Das ist besonders nützlich, wenn sich Normen für bestehende geprüfte Geräte verändern.

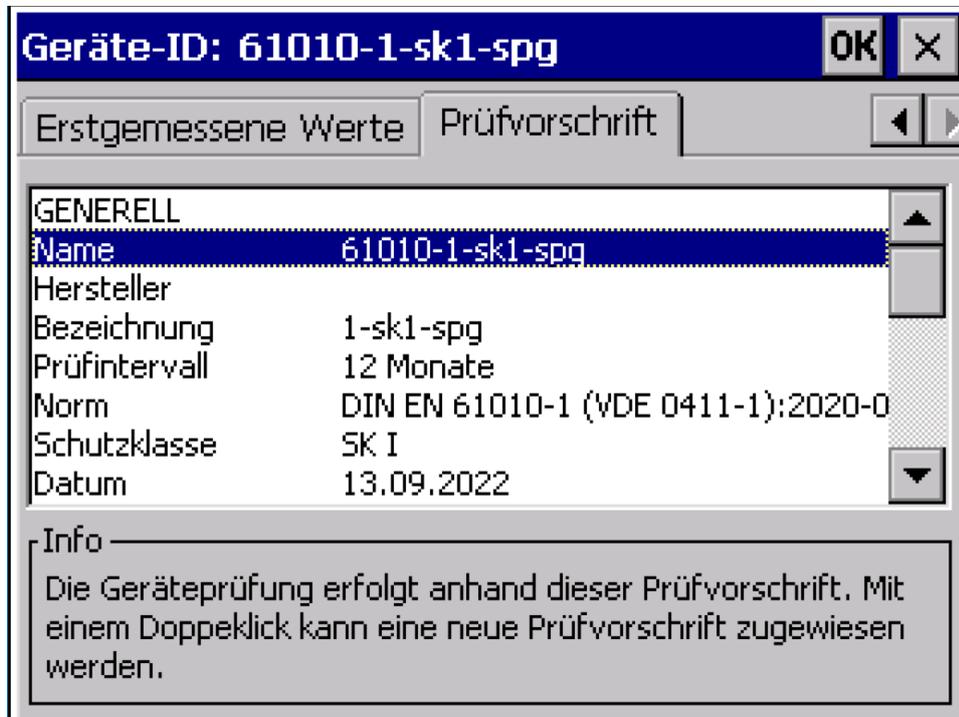
Es bestehen 2 Möglichkeiten einem Geräteprotokoll eine neue/andere Prüfvorschrift zu zuweisen. Dazu wird der Ordner Geräteprotokolle geöffnet und das betreffende Geräteprotokoll ausgewählt.

Über das Kontext-Menü kann mit Geräteprotokoll – Prüfvorschrift ändern der Dialog Neue Prüfvorschrift zuweisen geöffnet werden.

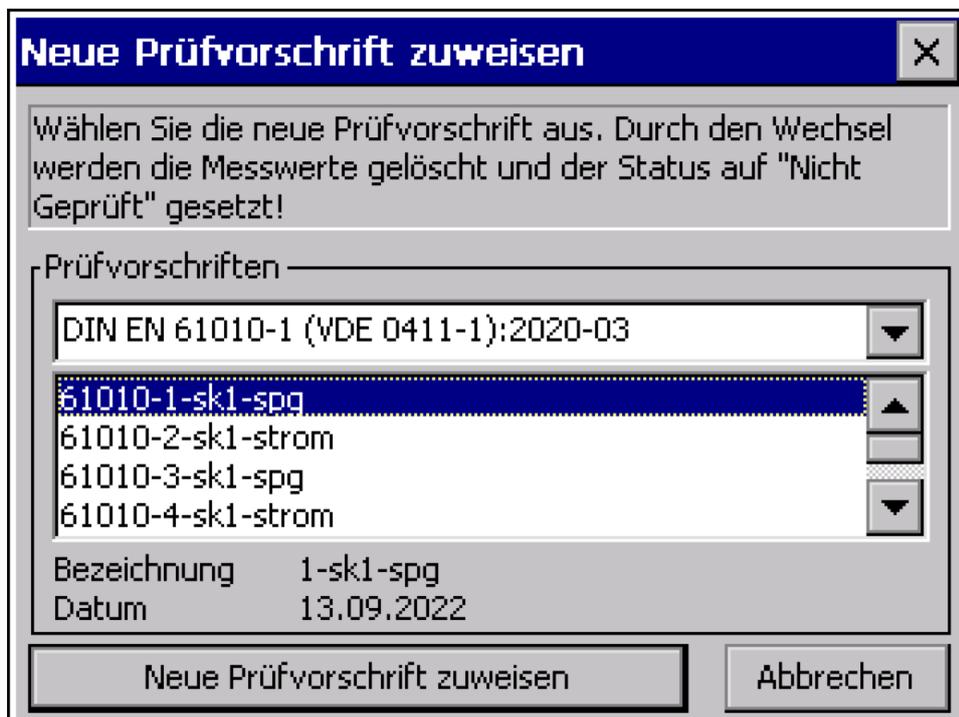




Über das Kontext-Menü Geräteprotokoll – Eigenschaften und der Klappkarte Prüfvorschrift kann mit einem Doppelklick auf den Namen der Prüfvorschrift der Dialog Neue Prüfvorschrift zuweisen geöffnet werden.



Dialog Neue Prüfvorschrift zuweisen





Die obere Auswahlbox zeigt die dem Geräteprotokoll zugrundeliegende Prüfnorm an. Gleichzeitig wirkt sie als Auswahl-Filter für die Prüfvorschriften, die dieser Prüfnorm entsprechen und in der unteren Auswahlbox angezeigt werden.

Ein Beispiel

Es existiert ein Geräteprotokoll für einen Prüfling mit der Geräte-ID 123456. Die verwendete Prüfvorschrift basiert auf der nicht mehr aktuellen DIN VDE 0701-0702:2008-06. Nun steht eine Wiederholungsprüfung an.

Schritt 1

Anlegen einer neuen Prüfvorschrift nach DIN EN 50699 (VDE 0702):2021-06, die zu dem bestehenden Prüfling passt.

Schritt 2

Das Geräteprotokoll mit der Geräte-ID 123456 im Ordner Geräteprotolle auswählen, den Dialog Neue Prüfvorschrift zuweisen öffnen, die Norm DIN EN 50699 (VDE 0702):2021-06 auswählen und die neu erstellte Prüfvorschrift auswählen. Mit dem Button Neue Prüfvorschrift zuweisen den Vorgang abschließen.

Anmerkung:

Durch das Zuweisen einer neuen Prüfvorschrift wird das Geräteprotokoll zurückgesetzt, d.h. das letzte Prüfergebnis mit den Messwerten wird gelöscht. Das Prüfergebnis bekommt den Status „NICHT GEPRÜFT“. Geräteprotokolle mit diesem Status können nicht in das Control Center übertragen werden. Es besteht aber die Möglichkeit über das Kontext-Menü Geräteprotokoll - XML-Export (USB) die Daten auf ein anderes UNIMET® 8x0ST/610ST zu übertragen.

Schritt 3

Die Wiederholungsprüfung mit der neuen zugewiesenen Prüfvorschrift durchführen.

Schritt 4

Bei Bedarf das Geräteprotokoll in das UNIMET® Control Center übertragen.

Anmerkung:

Die Gerätehistorie im Control Center wird voll unterstützt. Im Verlauf der Gerätehistorie zu dem Geräteprotokoll 123456 ist der Wechsel der Prüfvorschrift dokumentiert.





Datenbank (Reparatur und Komprimierung)



Die neue Funktion Gespeicherte Eingabetexte zurücksetzen ermöglicht alle bis zu diesem Zeitpunkt editierten und eingegebenen Text zu löschen. Im Laufe der Zeit kann der Datenbestand in der Datenbank stark ansteigen und die Reaktionsgeschwindigkeit bei Dialogeingaben deutlich verzögern. Das Löschen der Texte betrifft nur die Texte, die gesammelt wurden und in den Auswahlboxen zur vereinfachten Texteingabe gespeichert wurden. Bestehende Geräteprotokolle oder Prüfvorschrift bleiben dadurch unberührt.





Anpassungen am Geräteprotokoll

		Bender GmbH & Co. KG Londorferstraße 65 D-35305 Grünberg	
Geräteprotokoll Geräte-ID : 61010-1-sk1-spg			
Werk-Nr.	-	Ort	-
Hersteller	-	Straße	-
Bezeichnung	1-sk1-spg	Gebäude	-
Prüfkosten	-	Abteilung	-
Mandant	-	Raum	-
Prüfvorschrift Name : 61010-1-sk1-spg			
Norm	DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1):2020-03	Schutzklasse	SK I
Hersteller	-	Prüfintervall	12 Monate
Bezeichnung	1-sk1-spg	Datum	13.09.2022
Sichtprüfung			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Erforderliche Dokumentation ist verfügbar und entspricht der Revision des Gerätes ✓ Sicherheitstechnische Beschriftungen und Kennzeichnungen sind komplett und lesbar ✓ Zugentlastung und Knickschutz der Netzanschlussleitung sind ordnungsgemäß ✓ Ordnungsgemässer Zustand von Zugangsabdeckungen, die ohne Werkzeug geöffnet werden können ✓ Richtige Gerätesicherungen (Nennstrom, Nennspannung, Abschaltcharakteristik) ✓ Keine Anzeichen unzulässiger Eingriffe oder Veränderungen ✓ Keine sicherheitsgefährdende Verschmutzung, Korrosion oder Alterung 			
Elektrische Prüfschritte			
Strommesswerte auf 230 Volt referenziert.			
Nr.	Messwert	Grenzwert	
X 103	> 30,000 Ω	0,200 Ω	Schutzleiterwiderstand feste Leitung (25A EPS800)
✓ 83	< 0,0 A	-	Schutzleiterwiderstand Prüfstrom
✓ 80	< 0,005 A	-	Laststrom
✓ 81	227 V	-	Betriebsspannung
✓ 82	< 0,005 kVA	-	Leistungsaufnahme
✓ 92	< 0,1 V	30,0 V	Berührungsspannung NC AC (TP1010)
✓ 96	< 0,1 V	60,0 V	Berührungsspannung NC DC (TP1010)
✓ 94	< 0,1 V	50,0 V	Berührungsspannung SFC AC PE-O (TP1010)
✓ 98	< 0,1 V	120,0 V	Berührungsspannung SFC DC PE-O (TP1010)
✓ 93	< 0,1 V	30,0 V	Berührungsspannung NC AC Ph-r (TP1010)
✓ 97	< 0,1 V	60,0 V	Berührungsspannung NC DC Ph-r (TP1010)
✓ 95	< 0,1 V	50,0 V	Berührungsspannung SFC AC PE-O Ph-r (TP1010)
✓ 99	< 0,1 V	120,0 V	Berührungsspannung SFC DC PE-O Ph-r (TP1010)
Funktionsprüfung			
✓ Funktionsprüfung			
Prüfung NICHT BESTANDEN			
Prüfer/In	Dieter	Unterschrift	
Prüfdatum	21.11.2022	Nächste Prüfung 21.11.2022	
	Software Version : 5.0.3 Seriennummer : 1112131415	Geräte-ID : 61010-1-sk1-spg Dienstag, 6. Dezember 2022	Seite 1

Die Felder Schutzklasse, Prüfintervall und Datum wurden etwas weiter nach rechts geschoben. Damit steht mehr Platz für den Text der Norm zur Verfügung und wird komplett dargestellt (wichtig für Audits).

Das Prüfergebnis wird jetzt immer ganz unten an derselben Position gedruckt.

Karl-Heinz Rein, Produktmanager Prüfsysteme, Oktober 2024

